Zeitschrift: BKGV-Information

Herausgeber: Berner Kantonalgesangverband

Band: - (1998)

Heft: 39

Rubrik: Budgets für die Jahre 1999 und 2000

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

BUDGETS FÜR DIE JAHRE 1999 UND 2000

Die Verbandsrechnung (ohne Weber-Fonds) ist seit Jahren defizitär. Folgende Zahlen belegen das:

 1997
 Defizit
 Fr. 5'373

 1996
 Defizit
 Fr. 2'590

 1995
 Defizit
 Fr. 1'877

 1994
 Defizit
 Fr. 79

Tendenz steigend! Die Zahlen sind geschönt, weil in den letzten Jahren ein Teil des Kantonsbeitrages für die Ausbildung der Dirigenten und jungen Sängerinnen und Sänger der Verbandsrechnung gutgeschrieben wurde. Dem Zweck entsprechend gehört dieser Kantonsbeitrag in die Rechnung für den Weberfonds.

Letztes und dieses Jahr hat ein Finanz- Ausschuss des BKGV das Rechnungswesen des BKGV analysiert und Wege aus den Defiziten gesucht. Dabei haben sie als erste Massnahme die strikte Trennung von Verbandsrechnung und Rechnung für den Weberfonds gefordert.

Dadurch kommt der Weberfonds in ein komfortable Lage, weil zwei Einnahmequellen sprudeln: Die Zinsen aus dem Vermögen des Weberfonds und die jährlichen Kantonsbeiträge für die Ausbildung.

Anderseits gerät damit aber die Verbandsrechnung vollends in Schieflage. Das erste Budget für das Jahr 2000, das nach dem neuen Rechnungsmodell erstellt wurde, rechnet bei Fr. 42'000 Jahresausgaben noch mit Fr. 22'500 Einnahmen (bei Fr. 2.50 Beitrag an den BKGV pro Chormitglied.) So können wir nicht mehr weitermachen, weil das restliche Verbandsver-

mögen aufgebraucht würde und wir uns in Schulden stürzen müssten.

Der Vorstand muss deshalb der Delegiertenversammlung eine massive Erhöhung des Mitgliederbeitrages von bisher Fr. 2.50 auf 5.00 pro Chormitglied beliebt machen, mit Beginn ab Rechnungsjahr 2000.

Zwei Entwicklungen zeichnen verantwortlich für die fehlenden Finanzen: der Mitgliederschwund und das verbesserte Dienstleistungsangebot des BKGV. Vor zehn Jahren hatte unser Verband noch über 10'000 Chormitglieder, 1998 sind es noch 7'900. Das Dienstleistungsangebot wurde in kleinen Schritten verbessert, wie z.B. mit der Chormappe, den Ausbau der BKGV-Info und die vermehrte Präsenz der Vorstandsmitglieder an Veranstaltungen der Chorvereinigungen. Siehe auch nachfolgende Auflistung des Dienstleistungsangebotes.

Für 1999 budgetieren wir noch nach dem alten Rechnungsmodell und nehmen dabei einen Teil des Kantonsbeitrages in die Verbandsrechnung.

Die Delegierten könnten auch beschliessen, es solle beim alten Rechnungsmodell bleiben mit einer Teilabzweigung des Kantonsbeitrages in die Verbandsrechnung wie bisher. Ein Aufschlag des Mitgliederbeitrages von Fr. 1.50 ab 1999 würde in diesem Fall genügen.

Der Vorstand bittet die Delegierten sehr, der Beitragserhöhung zuzustimmen. Wenn nein, müssten wir die Leistungen stark einschränken.

ni anu na brai donuw li	Jahr	Jahr	tel foliosia eskalat anciel	Jahr	Jahr
Betriebsrechnung	2000	1999	Weber - Fonds	2000	1999
Ausgaben	Fr.	Fr.	Ausgaben		Fr.
Informationsblatt	8'500	8'500	Stimmbildung, Chorschule	1'000	1'000
Ehrenausgaben	2'000	2'000	Dirigentenausbildung	4'000	4'000
Gesangfeste	2'000	0	Kinder- und Jugendchöre	13'000	13'000
Verbandsbeiträge	500	500	Jugendsingtag	5'000	0
Verwaltungskosten	8'000	8'000	Charles and the last metal	e Egettle	
Entschädigungen	19'000	18'500	but detrebiled as tartif	kuA ab ti	
Besondere Auslagen	2'000	2'000	markhroday to tepras or	ANTE I SE	
Rückstellungen	0	0	m and below the first	MI CHESON	grunno
Ausgaben insgesamt	42'000	39'500	Ausgaben insgesamt	23'000	18'000
Einnahmen	der Chd 5 ÜNG 3	hm Es h-voxa	Einnahmen	, pagaio II o VEXE e	
Jahresbeiträge d. Vereine	36'000	18'800	Jahresbeiträge d. Vereine	0	0
Kantonsbeitrag	0	6'000	Kantonsbeitrag	15'000	9'000
Zinsertrag	500	800	Zinsertrag	9'500	9'200
Verkäufe, Abos	2'000	2'000	rano italiana atrichada (1	er wit gro	
Einnahmen insgesamt	38'500	27'600	Einnahmen insgesamt	24'500	18'200
Aufwandüberschuss	3'500	11'900	³ zeo negomeV meo sua	0	C
Ertragsüberschuss	0	0		1'500	200

Das Verbandsjahr 1999 ist nach dem bisherigen Rechnungsmodell budgetiert. Siehe Kantonsbeitrag, der aufgeteilt ist. Die Jahresbeiträge der Vereine basieren auf einem Beitrag von Fr. 2.50 pro Chormitglied.

Das Verbandsjahr 2000 ist strikte getrennt; der Kantonsbeitrag wird vollumfänglich der Rechnung des Weberfonds gutgeschrieben. Die Jahresbeiträge der Vereine basieren auf einem Beitrag von Fr. 5.- pro Chormitglied.